



JetMove 2xx
Versions Update
von V2.03 auf V2.04



Die Firma JETTER AG behält sich das Recht vor, Änderungen an ihren Produkten vorzunehmen, die der technischen Weiterentwicklung dienen. Diese Änderungen werden nicht notwendigerweise in jedem Einzelfall dokumentiert.

Dieses Handbuch und die darin enthaltenen Informationen wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Die Firma JETTER AG übernimmt jedoch keine Gewähr für Druckfehler oder andere daraus entstehende Schäden.

Die in diesem Buch genannten Marken und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Titelhalter.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Erweiterungen	5
2.1	Fliegendes Referenzieren	5
2.2	Reaktivierung Motor- und Leitungs-Test	5
2.3	Endschalter-Funktion	5
2.4	OS-Update über OEM-Modul	5
2.5	Geräte-Statuswort Register 100	5
2.6	Filter für Geschwindigkeits-Vorsteuerung	5
2.7	Einklinken in Tabelle mit Modulo-Achsen	6
3	Korrekturen	6
3.1	Synchronisation mit D-Con Move	6

1 Einleitung

Versions-Update Übersicht			
Version	Funktion	erweitert	korrigiert
V 2.00	generell	✓	
V 2.01	Motor-Temperaturerfassung	✓	
	Fehler F15	✓	
	Drehrichtungs-Umkehr	✓	
	Register 199 Versionsnummer		✓
	Endschalter-Logik		✓
V 2.02	Busy-Bit		✓
	Fehler F11		✓
V 2.03	Master-Slave-Betrieb	✓	
	24-Bit-Register-Interface	✓	
	Regelung der Asynchronmaschine	✓	
	Hiperface-Geber SCS70 und SCM70	✓	
	Kommando 3: Referenz setzen	✓	
	Geräte-Statuswort R100	✓	
	Endschalter-Logik		✓
	Schleppfehler-Überwachung		✓
V 2.04	Fliegendes Referenzieren	✓	
	Reaktivierung Motor- und Leitungs-Test	✓	
	Endschalter-Funktion	✓	
	OS-Update über OEM-Modul	✓	
	Geräte-Statuswort Register 100	✓	
	Filter für Geschwindigkeits-Vorsteuerung	✓	
	Einklinken in Tabelle mit Modulo-Achsen	✓	
	Synchronisation mit D-Con Move		✓

2 Erweiterungen

2.1 Fliegendes Referenzieren

Mit der Version 2.04 steht die Funktion `Fliegendes Referenzieren` bzw. `Druckmarkenregelung` zur Verfügung. Informationen dazu können der aktuellen Dokumentation `jm2xx_an_jetcontrol_bi_2041_benutzerinformation.pdf` entnommen werden.

2.2 Reaktivierung Motor- und Leitungs-Test

Nach dem Quittieren des `F05 Überstrom` wird jetzt der Motor- und Leitungs-Test aktiviert. Dadurch wird mit dem nächsten Kommando 1 „Regler einschalten“ die Fehlerursache näher untersucht, wobei deutlich kleinere Ströme fließen, als bei einer erneuten Überstrom-Abschaltung.

2.3 Endschalter-Funktion

In der Version 2.04 ist die Funktion der Hardware-Endschalter wie folgt erweitert worden: Beim Ansprechen der Hardware-Endschalter kann nach dem Quittieren des betreffenden Fehlers F18 nicht mehr in die entsprechende Richtung weitergefahren werden. Erst nach dem Herausfahren aus dem Endschalter wird diese Fahrtrichtung wieder freigegeben.

2.4 OS-Update über OEM-Modul

Mit der Version 2.04 kann ein Betriebssystem-Update über das OEM-Modul vorgenommen werden. Voraussetzungen dafür sind:

- Der JetMove 2xx benötigt die Bootsektor-Version 1.01 oder höher
- Das OEM-Modul benötigt die Betriebssystem-Version 2.4 oder höher

2.5 Geräte-Statuswort Register 100

- Das Status-Flag „Angehalten“ (R100 Bit # 1) kommt jetzt auch dann, wenn eine angefangene PtP-Positionierung durch das Kommando 2 „Regler sperren“ abgebrochen wird.
- Das Status-Flag „Meldung“ (R100 Bit #18) war bisher die ODER-Verknüpfung aus den Status-Flags „Fehler“ (R100 Bit #19) und „Warnung“ (R100 Bit # 20). Diese Verknüpfung besteht jetzt nicht mehr.

2.6 Filter für Geschwindigkeits-Vorsteuerung

In den Signalpfad für die Geschwindigkeits-Vorsteuerung wurde ein Tiefpassfilter 1. Ordnung integriert. Die Zeitkonstante kann über das Register 551 eingestellt werden. Nach einem Reset ist dieser Filter inaktiv geschaltet.

Register 551: Filter für N-Vorsteuerung	
Funktion	Beschreibung
Lesen / Schreiben	Zeitkonstante für Tiefpass-Filter

Typ / Einheit	Float / [ms]
Wertebereich	0.0 ...1000.0
Wert nach Reset	0.0 (Filter ist inaktiv)

2.7 Einklinken in Tabelle mit Modulo-Achsen

In der Version 2.04 können Modulo-Achsen an jeder beliebigen Position der Master-Achse eingeklinkt werden.

3 Korrekturen

3.1 Synchronisation mit D-Con Move

In der Version 2.03 war der Schreibzugriff auf das Register 543 `Synchronisations-Intervall` über das 24-Bit Register-Interface nicht möglich. Mit der D-Con Move als Sollwertgenerator erzeugen die Regler trotz korrekter Regler-Parameter beim Fahren einen Pfeifton mit einer Frequenz von ca. 500 Hz. Mit der Version 2.04 ist dieses Problem behoben.